

Deutsches und Sächsisches

Zukunftsminister Dr. Thierack über die Pflichten der deutschen Beamten

In einem Kreislauf des Grenzlandkreises Pirna der Deutschen Beamten aller Kategorien äußerte sich der sächsische Zukunftsminister Dr. Thierack ausführlich über die Pflichten der Beamten im neuen Staat. Er forderte, daß das Beamtenamt sich künftig der hohen Verantwortung als Träger der Staatsmacht völlig bewußt sei. Der Beamte müsse seine künftige Dienstpflicht danach einrichten, daß er nicht Befehlsgeber im Volksgang, sondern selbst Volk sei.

Eröffnung der Landesluftschuttschule

Im Ougienemuseum fand am Montag in Anwesenheit zahlreicher geladener Vertreter der Reichs-, Staats- und sächsischen Behörden sowie verschiedener interessierter Verbände die Eröffnung der Landesluftschuttschule in der Fabrikstraße des Reichsluftschuttschubundes statt.

In seiner Begrüßungsansprache gab der Landesgruppenleiter, Major a. D. D. Dieck, einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit. Der Redner, selbst ein erfahrener Flieger, stellte eindringlich das namenlose Unglück vor Augen, das eintreten könnte, wenn ein Volk sich nicht zu schützen weiß. Jedem einzelnen gehe deshalb die Arbeit des Reichsluftschuttschubundes an, der insbesondere die Aufklärung in die Bevölkerung tragen wolle. Um eine einheitliche Erziehung zu gewährleisten, habe man nun die Führerschule geschaffen, in der die Ortsgruppenführer und die sonstigen Amtsträger der Reichsluftschuttschubundes ausgebildet werden sollen und die man später zu einer allgemeinen Volksschule ausbilden zu können hofft.

Ueber die Organisation des zivilen Luftschuttschubundes erklärte der Landesgruppenleiter Dipl.-Ingenieur Ingenieur Prott auf die federführende Stelle im Aufbau nimmt das Reichsluftschuttschubundministerium ein. Neben dem Luftschutz der Reichsbahn und der Reichspost und dem des Reichsstandes der deutschen Industrie untersteht ihm im besonderen Maße der gesamte zivile Luftschutz, der sich wiederum in den behördlichen und in den Selbstschutz gliedert. Jener wird von der Polizei geleitet und zusammen mit der Feuerwehr, den Sanitätsformationen und der Technischen Nothilfe getragen. — In diesem hat der Reichsluftschuttschubund die Führung, während die Zivilbevölkerung als Träger anzusehen ist. Der Redner schilderte den weiteren Aufbau vom „Luftschuttschub“, in dem sich der Polizeiführer und der Selbstschuttschubführer zu gemeinsamer Arbeit zusammenschließen haben, über seine „Abteilung“ und „Rezepte“ bis zum „Luftschuttschubführer“ und ging schließlich auf die Aufgaben der beiden großen Gruppen des zivilen Luftschuttschubundes ausführlich ein. So ist der Flugwache- und Meldeband, die Anlage von öffentlichen Sammelstübchen, der Selbstschutz der öffentlichen Gebäude und lebenswichtigen Betriebe, der öffentliche Sicherheits- und Hilfsdienst und die Entlastung nach einem Angriff Sache der Behörden, während sich die Organisationen des Reichsluftschuttschubundes mit der Aufklärung, der Werbung, der Personalerklärung des behördlichen Luftschuttschubes, mit der Grundausbildung der Durchführung des Selbstschuttschubes in den Wohn- und Warenhäusern und den kleinen Betrieben und schließlich mit der Beratung beim Bau von Schutzräumen zu befassen hat.

An den Vorfragen schloß sich eine Besichtigung der Räume, des Materials und der Geräte der Führerschule an, die im Ougienemuseum untergebracht ist und über einen Hörsaal und verschiedene sinnreiche Prüfstände für die Schüler verfügt. Bemerkenswert sei hierbei, daß sich jetzt auch die Landesluftschuttschule, die vordem bekanntlich in einem leerstehenden Laden an der Kreuzstraße untergebracht war, erweitert und veredelt im Ougienemuseum befindet.

Ernennungen in der G. K. Reserve. Bei der G. K. Reserve I (Stabschef) tritt nach einer Verlegung des Stabschefs folgende Stellendeckung in Kraft: Oberlandesoberband IV (D. V. IV): Führer: m. b. v. Oberlandesoberführer Frhr. v. Falkenhause; Landesoberband Zahlen: Führer: Landesoberführer Bräuner; Landesoberband Mitte: Führer: Landesoberführer Graf von Alvensleben.

Die schöne Leistung wurde von den begeistertsten Juchrern mit lebhaftem Beifall bedacht. Es folgten nun eine Reihe Wänerchöre von M. Becker, Fr. Pögar und Joh. Pache, letztere mit Streichquartettbegleitung. Der von Paul Heege umhüllte geleitete Chor konnte dabei so recht seine gute Schulung zeigen. Er verfügt über ein schönes Piano und ein kraftvolles Forte. Wenn es aber gelingen sollte, die gelegentlich noch etwas dumpfe Färbung der Vokale aufzuheben und gewisse Töne zu waschen, so würde die Chorleistung noch erheblich besser sein, jedoch auch so fand er schon einen außerordentlichen Ansporn bei ihm sicher zur weiteren Verwirklichung anspornen wird. Zwischen die Chöre eingestreut waren einige Konzerte: die Konzerte von M. Dur für Violine, Viola, Cello und Orgel von E. Schmeibler, eine Pianotriade Serenade für Orgel und Streichquartett mit R. Strauß'schem Einfluß von A. Stark und zwei Orgelkonzerte von Ch. Oberthür, die allerdings schon bei der Grenze des im Konzert gerade noch möglichen streifen. Immerhin gaben sie Clara Schubert genügend Gelegenheit, mit dem schmelzenden Klang, den man diesem Instrument entlocken kann, die Zuhörer zu betäuschern und bei ihr für die Besondere Aufmerksamkeit einzuweisen. Den Schluß der reichen Vortragsfolge bildete Hugo Jung's stolzer Rufus für Männerchor mit Orchester und Mezzosopran „An der Wolke“. Albert Will sprach mit Wärme den verbindenden Text. Dem Chor und Orchester war aber noch einmal Gelegenheit gegeben, ihren ersten Willen zu starker Bestätigung zu zeigen.

Chorleiter in Dresden. Der Männergesangsverein „Vormittag“ (Mitglied des Deutschen Sängerbundes) verband sein Konzert anlässlich des 27. Stiftungsfestes mit dem sechzigjährigen Dirigentenjubiläum von Gustav Meißner. Die Besetzung des Chores wurde mit erstem Gormelher Will Altschwebe, der den Verein mit erstem künstlerischem Streben und schönen Erfolgen durch alle Führer- und Schwerfächer der Zeiten hindurchgeführt hat. Die Chöre und Chorbestimmungen von Weinwurm, Adam, Heiserl („Hilf auf, mein deutsches Vaterland“), Karl („Mit deutschem Wiederwill“), Slicher und Wohlgenut, wie auch das „Tanzliedchen“ von Nagler und der „Donauwälder“ von Strauß, wurden von vereint etwas unbestimmter Ausführung abgelesen, aus drastischer und fortgeschrittener Technik vorgetragen. Das Trompeterkorps „Deutsche Kavallerie“ von Obermusikmeister Buchmann exakt geleitet, widmete sich der Aufgabe der Instrumentalbegleitungen mit rühmlichem Genaueigkeit und Sorgfalt und feiner gelungener Einzelarbeit. Der Männerchorverein „Dresdner“ (Mitglied der Gruppe des Sängerbundes) legte sich in erster Linie für lokale Männerchöre romantischer und volkstümlicher Prägung (Lilcher, Nagel, Oberthür, Jung, Heiserl) ein, die mit tüchtiger Instrumentalbegleitung und tüchtigem Chorleiter Eberhard Plüsch, seit vielen Jahren Dirigent

Todesfall. Eine treuerdienende Lehrerin der Kitzbacher Höheren Mädchenschule, Frau Oberlehrerin Elise Mayer, die über 27 Jahre lang als erste Kraft den Nadelarbeitsunterricht an der Schule geleitet hat, ist am vorigen Sonntag, 74 Jahre alt, gestorben. Etlliche Schülerinnen-Generationen werden der seit 1925 im Ruhestand lebenden beliebten Lehrerin ein dankbares Gedächtnis widmen.

Lutherfeier der christlichen Elternvereine. Im Gasthof Böhmisch fand sich die Gruppe IV Dresden-West der christlichen Elternvereine zu einer geistvollen Lutherfeier zusammen. Der Vorleser, Herr der Friedenskirche unter seinem Dirigenten E. Döntz spielte feierlich den Satz von Bach und Dähler: „Ein feste Burg.“ Nach einem Prolog, gesprochen von Ursula Schaefer, ergriff Kaufmann Müller das Wort. Nachdem er hingewiesen hatte auf die Bedeutung Luthers für unser deutsches Volk und betont hatte, daß gerade die christlichen Elternvereine in schwerster Zeit im Sinne Luthers über die Seelen der Kinder und damit über die Zukunft des deutschen Volkes gewacht hätten, begrüßte er die Ehrengäste, an ihrer Spitze den Vertreter des Landesbischofs, Oberlandesbischof Kreßmar. Er schloß mit einem Bekenntnis an Volk und Führer und zu Luthers gewaltigem Werk. — Herr E. Döntz sprach von der Offenbarung, die Luthers Werk für sich und sein Volk im Evangelium gefunden hat und ohne dessen vorbereitenden Kampf das Werk des Volkskanzlers nicht möglich gewesen wäre. Auch wir Menschen von heute brauchen Luther, den Deutschen. Sein Wirken habe bewiesen, daß Gott an uns eine große Tat tun wolle. Und schon allein darum dürfe das deutsche Volk auf eine bessere Zukunft bauen. — Den Höhepunkt des Abends bildete ein Schauspiel von Otto Glaser: „Wittenberg und Worms“, das die inneren und äußeren Kämpfe des Reformators bis zu seinem Siege auf dem Reichstag zu Worms schilderte und unter der Spielleitung von Heinz Koppert von einer großen Zahl von Vereinsmitgliedern eindrucksvoll dargestellt wurde. — Die Aufführung wird heute abend letztmalig wiederholt werden.

Hoteldiebe am Meer. In einem kleinen Hotel mietete eine Ehefrau für sich und ihren Mann, der angeblich nachkommen sollte, unter dem Namen „Stein“ ein Zimmer. Am anderen Morgen war das Paar nicht erschienen, nachdem es aus den Zimmern anderer Gäste einen goldenen Brillantring und Geldbeträge bis zu 300 Mark gestohlen hatte. Von den Tätern fehlt jede Spur.

204. Sächsische Landeslotterie. 1. Klasse —ziehung vom 20. November — 1. Klasse (Obere Gewinne)

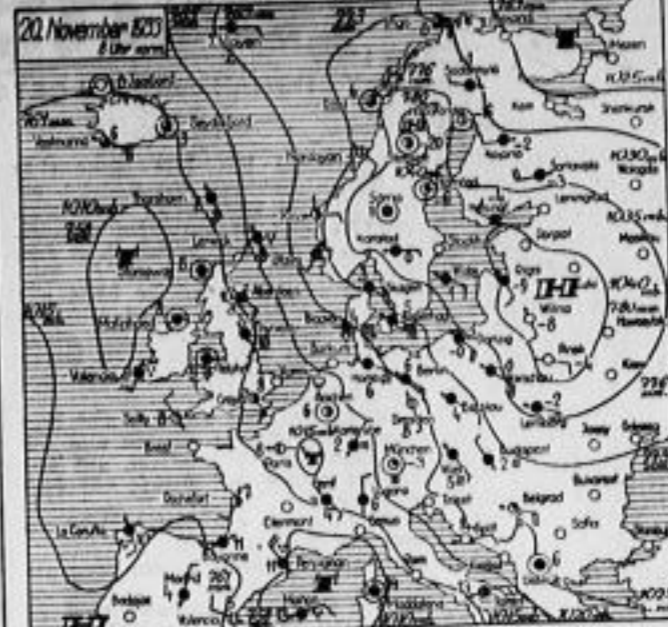
25 000 Mark:	67988
20 000 Mark:	49160
10 000 Mark:	15057
5 000 Mark:	88549
2 000 Mark:	21080 44710 107054 117921
1 000 Mark:	10085 13000 14483 44708 64203 67010 108500 120012
500 Mark:	18288 18560 17438 20017 89253 39440 40249 45006
200 Mark:	72265 53190 80796 92389

Stationen 1—3 von 7 Uhr morgens, übrige Station von 8 Uhr morgens

Station	Temperaturen			Wind	Wetter	Nebel	Schnee	Eis
	7 Uhr morg.	höchste d. vorg. Nacht	niedrigste d. Nacht					
Dresden	+8	+15	+2	OSO	2	1	—	—
Leipzig	+5	+8	+4	ONO	2	4	—	—
Pleiss	+3	+8	+2	O	3	4	—	—
Wittau-Strichl.	+0	+8	-1	SO	2	8	—	—
Zwickau	-2	+3	-5	S	1	8	—	—
Chemnitz	+5	+11	+4	ONO	1	0	—	—
Plauen i. V.	+0	+8	-3	O	1	8	—	—
Annaberg	+4	+7	+4	SSO	5	1	—	—
Bischofberg	+0	+6	+0	OSO	4	1	—	—

Witterung betr. Wetter: 9 mecklenb., 1 heftig, 2 halbbedeckt, 3 wolfig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Gewitter oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel (Schwäche weniger als 2 Kilometer, 9 Gewitter. Temperaturen: + Wärme-Grad, - Kältegrad. * In den letzten 24 Stunden über auf das Quadratmeter. Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 19. Nov. 14 Uhr: 755,4 - 63%; 21 Uhr 755,3 - 62%; 20. Nov. 7 Uhr: 765,9 - 69%. Sonnenscheindauer in Dresden, 19. Nov.: 5,5 Stunden - Tagesmitteltemperatur + 10,4°C; Abweichung v. Normalwert + 0,7°C. Am 21. November: Sonnenaufgang 7,28 Uhr, Sonnenuntergang 16,03 Uhr, Mondaufgang 11,52 Uhr, Monduntergang 19,43 Uhr.

Wetternachrichten vom 20. November



Zeichenerklärung: ☉ Still ☁ N1 ☁ N02 ☁ N03 ☁ N04 ☁ N05 ☁ N06 ☁ N07 ☁ N08 ☁ N09 ☁ N10 ☁ N11 ☁ N12 ☁ N13 ☁ N14 ☁ N15 ☁ N16 ☁ N17 ☁ N18 ☁ N19 ☁ N20 ☁ N21 ☁ N22 ☁ N23 ☁ N24 ☁ N25 ☁ N26 ☁ N27 ☁ N28 ☁ N29 ☁ N30 ☁ N31 ☁ N32 ☁ N33 ☁ N34 ☁ N35 ☁ N36 ☁ N37 ☁ N38 ☁ N39 ☁ N40 ☁ N41 ☁ N42 ☁ N43 ☁ N44 ☁ N45 ☁ N46 ☁ N47 ☁ N48 ☁ N49 ☁ N50 ☁ N51 ☁ N52 ☁ N53 ☁ N54 ☁ N55 ☁ N56 ☁ N57 ☁ N58 ☁ N59 ☁ N60 ☁ N61 ☁ N62 ☁ N63 ☁ N64 ☁ N65 ☁ N66 ☁ N67 ☁ N68 ☁ N69 ☁ N70 ☁ N71 ☁ N72 ☁ N73 ☁ N74 ☁ N75 ☁ N76 ☁ N77 ☁ N78 ☁ N79 ☁ N80 ☁ N81 ☁ N82 ☁ N83 ☁ N84 ☁ N85 ☁ N86 ☁ N87 ☁ N88 ☁ N89 ☁ N90 ☁ N91 ☁ N92 ☁ N93 ☁ N94 ☁ N95 ☁ N96 ☁ N97 ☁ N98 ☁ N99 ☁ N100 ☁ N101 ☁ N102 ☁ N103 ☁ N104 ☁ N105 ☁ N106 ☁ N107 ☁ N108 ☁ N109 ☁ N110 ☁ N111 ☁ N112 ☁ N113 ☁ N114 ☁ N115 ☁ N116 ☁ N117 ☁ N118 ☁ N119 ☁ N120 ☁ N121 ☁ N122 ☁ N123 ☁ N124 ☁ N125 ☁ N126 ☁ N127 ☁ N128 ☁ N129 ☁ N130 ☁ N131 ☁ N132 ☁ N133 ☁ N134 ☁ N135 ☁ N136 ☁ N137 ☁ N138 ☁ N139 ☁ N140 ☁ N141 ☁ N142 ☁ N143 ☁ N144 ☁ N145 ☁ N146 ☁ N147 ☁ N148 ☁ N149 ☁ N150 ☁ N151 ☁ N152 ☁ N153 ☁ N154 ☁ N155 ☁ N156 ☁ N157 ☁ N158 ☁ N159 ☁ N160 ☁ N161 ☁ N162 ☁ N163 ☁ N164 ☁ N165 ☁ N166 ☁ N167 ☁ N168 ☁ N169 ☁ N170 ☁ N171 ☁ N172 ☁ N173 ☁ N174 ☁ N175 ☁ N176 ☁ N177 ☁ N178 ☁ N179 ☁ N180 ☁ N181 ☁ N182 ☁ N183 ☁ N184 ☁ N185 ☁ N186 ☁ N187 ☁ N188 ☁ N189 ☁ N190 ☁ N191 ☁ N192 ☁ N193 ☁ N194 ☁ N195 ☁ N196 ☁ N197 ☁ N198 ☁ N199 ☁ N200 ☁ N201 ☁ N202 ☁ N203 ☁ N204 ☁ N205 ☁ N206 ☁ N207 ☁ N208 ☁ N209 ☁ N210 ☁ N211 ☁ N212 ☁ N213 ☁ N214 ☁ N215 ☁ N216 ☁ N217 ☁ N218 ☁ N219 ☁ N220 ☁ N221 ☁ N222 ☁ N223 ☁ N224 ☁ N225 ☁ N226 ☁ N227 ☁ N228 ☁ N229 ☁ N230 ☁ N231 ☁ N232 ☁ N233 ☁ N234 ☁ N235 ☁ N236 ☁ N237 ☁ N238 ☁ N239 ☁ N240 ☁ N241 ☁ N242 ☁ N243 ☁ N244 ☁ N245 ☁ N246 ☁ N247 ☁ N248 ☁ N249 ☁ N250 ☁ N251 ☁ N252 ☁ N253 ☁ N254 ☁ N255 ☁ N256 ☁ N257 ☁ N258 ☁ N259 ☁ N260 ☁ N261 ☁ N262 ☁ N263 ☁ N264 ☁ N265 ☁ N266 ☁ N267 ☁ N268 ☁ N269 ☁ N270 ☁ N271 ☁ N272 ☁ N273 ☁ N274 ☁ N275 ☁ N276 ☁ N277 ☁ N278 ☁ N279 ☁ N280 ☁ N281 ☁ N282 ☁ N283 ☁ N284 ☁ N285 ☁ N286 ☁ N287 ☁ N288 ☁ N289 ☁ N290 ☁ N291 ☁ N292 ☁ N293 ☁ N294 ☁ N295 ☁ N296 ☁ N297 ☁ N298 ☁ N299 ☁ N300 ☁ N301 ☁ N302 ☁ N303 ☁ N304 ☁ N305 ☁ N306 ☁ N307 ☁ N308 ☁ N309 ☁ N310 ☁ N311 ☁ N312 ☁ N313 ☁ N314 ☁ N315 ☁ N316 ☁ N317 ☁ N318 ☁ N319 ☁ N320 ☁ N321 ☁ N322 ☁ N323 ☁ N324 ☁ N325 ☁ N326 ☁ N327 ☁ N328 ☁ N329 ☁ N330 ☁ N331 ☁ N332 ☁ N333 ☁ N334 ☁ N335 ☁ N336 ☁ N337 ☁ N338 ☁ N339 ☁ N340 ☁ N341 ☁ N342 ☁ N343 ☁ N344 ☁ N345 ☁ N346 ☁ N347 ☁ N348 ☁ N349 ☁ N350 ☁ N351 ☁ N352 ☁ N353 ☁ N354 ☁ N355 ☁ N356 ☁ N357 ☁ N358 ☁ N359 ☁ N360 ☁ N361 ☁ N362 ☁ N363 ☁ N364 ☁ N365 ☁ N366 ☁ N367 ☁ N368 ☁ N369 ☁ N370 ☁ N371 ☁ N372 ☁ N373 ☁ N374 ☁ N375 ☁ N376 ☁ N377 ☁ N378 ☁ N379 ☁ N380 ☁ N381 ☁ N382 ☁ N383 ☁ N384 ☁ N385 ☁ N386 ☁ N387 ☁ N388 ☁ N389 ☁ N390 ☁ N391 ☁ N392 ☁ N393 ☁ N394 ☁ N395 ☁ N396 ☁ N397 ☁ N398 ☁ N399 ☁ N400 ☁ N401 ☁ N402 ☁ N403 ☁ N404 ☁ N405 ☁ N406 ☁ N407 ☁ N408 ☁ N409 ☁ N410 ☁ N411 ☁ N412 ☁ N413 ☁ N414 ☁ N415 ☁ N416 ☁ N417 ☁ N418 ☁ N419 ☁ N420 ☁ N421 ☁ N422 ☁ N423 ☁ N424 ☁ N425 ☁ N426 ☁ N427 ☁ N428 ☁ N429 ☁ N430 ☁ N431 ☁ N432 ☁ N433 ☁ N434 ☁ N435 ☁ N436 ☁ N437 ☁ N438 ☁ N439 ☁ N440 ☁ N441 ☁ N442 ☁ N443 ☁ N444 ☁ N445 ☁ N446 ☁ N447 ☁ N448 ☁ N449 ☁ N450 ☁ N451 ☁ N452 ☁ N453 ☁ N454 ☁ N455 ☁ N456 ☁ N457 ☁ N458 ☁ N459 ☁ N460 ☁ N461 ☁ N462 ☁ N463 ☁ N464 ☁ N465 ☁ N466 ☁ N467 ☁ N468 ☁ N469 ☁ N470 ☁ N471 ☁ N472 ☁ N473 ☁ N474 ☁ N475 ☁ N476 ☁ N477 ☁ N478 ☁ N479 ☁ N480 ☁ N481 ☁ N482 ☁ N483 ☁ N484 ☁ N485 ☁ N486 ☁ N487 ☁ N488 ☁ N489 ☁ N490 ☁ N491 ☁ N492 ☁ N493 ☁ N494 ☁ N495 ☁ N496 ☁ N497 ☁ N498 ☁ N499 ☁ N500 ☁ N501 ☁ N502 ☁ N503 ☁ N504 ☁ N505 ☁ N506 ☁ N507 ☁ N508 ☁ N509 ☁ N510 ☁ N511 ☁ N512 ☁ N513 ☁ N514 ☁ N515 ☁ N516 ☁ N517 ☁ N518 ☁ N519 ☁ N520 ☁ N521 ☁ N522 ☁ N523 ☁ N524 ☁ N525 ☁ N526 ☁ N527 ☁ N528 ☁ N529 ☁ N530 ☁ N531 ☁ N532 ☁ N533 ☁ N534 ☁ N535 ☁ N536 ☁ N537 ☁ N538 ☁ N539 ☁ N540 ☁ N541 ☁ N542 ☁ N543 ☁ N544 ☁ N545 ☁ N546 ☁ N547 ☁ N548 ☁ N549 ☁ N550 ☁ N551 ☁ N552 ☁ N553 ☁ N554 ☁ N555 ☁ N556 ☁ N557 ☁ N558 ☁ N559 ☁ N560 ☁ N561 ☁ N562 ☁ N563 ☁ N564 ☁ N565 ☁ N566 ☁ N567 ☁ N568 ☁ N569 ☁ N570 ☁ N571 ☁ N572 ☁ N573 ☁ N574 ☁ N575 ☁ N576 ☁ N577 ☁ N578 ☁ N579 ☁ N580 ☁ N581 ☁ N582 ☁ N583 ☁ N584 ☁ N585 ☁ N586 ☁ N587 ☁ N588 ☁ N589 ☁ N590 ☁ N591 ☁ N592 ☁ N593 ☁ N594 ☁ N595 ☁ N596 ☁ N597 ☁ N598 ☁ N599 ☁ N600 ☁ N601 ☁ N602 ☁ N603 ☁ N604 ☁ N605 ☁ N606 ☁ N607 ☁ N608 ☁ N609 ☁ N610 ☁ N611 ☁ N612 ☁ N613 ☁ N614 ☁ N615 ☁ N616 ☁ N617 ☁ N618 ☁ N619 ☁ N620 ☁ N621 ☁ N622 ☁ N623 ☁ N624 ☁ N625 ☁ N626 ☁ N627 ☁ N628 ☁ N629 ☁ N630 ☁ N631 ☁ N632 ☁ N633 ☁ N634 ☁ N635 ☁ N636 ☁ N637 ☁ N638 ☁ N639 ☁ N640 ☁ N641 ☁ N642 ☁ N643 ☁ N644 ☁ N645 ☁ N646 ☁ N647 ☁ N648 ☁ N649 ☁ N650 ☁ N651 ☁ N652 ☁ N653 ☁ N654 ☁ N655 ☁ N656 ☁ N657 ☁ N658 ☁ N659 ☁ N660 ☁ N661 ☁ N662 ☁ N663 ☁ N664 ☁ N665 ☁ N666 ☁ N667 ☁ N668 ☁ N669 ☁ N670 ☁ N671 ☁ N672 ☁ N673 ☁ N674 ☁ N675 ☁ N676 ☁ N677 ☁ N678 ☁ N679 ☁ N680 ☁ N681 ☁ N682 ☁ N683 ☁ N684 ☁ N685 ☁ N686 ☁ N687 ☁ N688 ☁ N689 ☁ N690 ☁ N691 ☁ N692 ☁ N693 ☁ N694 ☁ N695 ☁ N696 ☁ N697 ☁ N698 ☁ N699 ☁ N700 ☁ N701 ☁ N702 ☁ N703 ☁ N704 ☁ N705 ☁ N706 ☁ N707 ☁ N708 ☁ N709 ☁ N710 ☁ N711 ☁ N712 ☁ N713 ☁ N714 ☁ N715 ☁ N716 ☁ N717 ☁ N718 ☁ N719 ☁ N720 ☁ N721 ☁ N722 ☁ N723 ☁ N724 ☁ N725 ☁ N726 ☁ N727 ☁ N728 ☁ N729 ☁ N730 ☁ N731 ☁ N732 ☁ N733 ☁ N734 ☁ N735 ☁ N736 ☁ N737 ☁ N738 ☁ N739 ☁ N740 ☁ N741 ☁ N742 ☁ N743 ☁ N744 ☁ N745 ☁ N746 ☁ N747 ☁ N748 ☁ N749 ☁ N750 ☁ N751 ☁ N752 ☁ N753 ☁ N754 ☁ N755 ☁ N756 ☁ N757 ☁ N758 ☁ N759 ☁ N760 ☁ N761 ☁ N762 ☁ N763 ☁ N764 ☁ N765 ☁ N766 ☁ N767 ☁ N768 ☁ N769 ☁ N770 ☁ N771 ☁ N772 ☁ N773 ☁ N774 ☁ N775 ☁ N776 ☁ N777 ☁ N778 ☁ N779 ☁ N780 ☁ N781 ☁ N782 ☁ N783 ☁ N784 ☁ N785 ☁ N786 ☁ N787 ☁ N788 ☁ N789 ☁ N790 ☁ N791 ☁ N792 ☁ N793 ☁ N794 ☁ N795 ☁ N796 ☁ N797 ☁ N798 ☁ N799 ☁ N800 ☁ N801 ☁ N802 ☁ N803 ☁ N804 ☁ N805 ☁ N806 ☁ N807 ☁ N808 ☁ N809 ☁ N810 ☁ N811 ☁ N812 ☁ N813 ☁ N814 ☁ N815 ☁ N816 ☁ N817 ☁ N818 ☁ N819 ☁ N820 ☁ N821 ☁ N822 ☁ N823 ☁ N824 ☁ N825 ☁ N826 ☁ N827 ☁ N828 ☁ N829 ☁ N830 ☁ N831 ☁ N832 ☁ N833 ☁ N834 ☁ N835 ☁ N836 ☁ N837 ☁ N838 ☁ N839 ☁ N840 ☁ N841 ☁ N842 ☁ N843 ☁ N844 ☁ N845 ☁ N846 ☁ N847 ☁ N848 ☁ N849 ☁ N850 ☁ N851 ☁ N852 ☁ N853 ☁ N854 ☁ N855 ☁ N856 ☁ N857 ☁ N858 ☁ N859 ☁ N860 ☁ N861 ☁ N862 ☁ N863 ☁ N864 ☁ N865 ☁ N866 ☁ N867 ☁ N868 ☁ N869 ☁ N870 ☁ N871 ☁ N872 ☁ N873 ☁ N874 ☁ N875 ☁ N876 ☁ N877 ☁ N878 ☁ N879 ☁ N880 ☁ N881 ☁ N882 ☁ N883 ☁ N884 ☁ N885 ☁ N886 ☁ N887 ☁ N888 ☁ N889 ☁ N890 ☁ N891 ☁ N892 ☁ N893 ☁ N894 ☁ N895 ☁ N896 ☁ N897 ☁ N898 ☁ N899 ☁ N900 ☁ N901 ☁ N902 ☁ N903 ☁ N904 ☁ N905 ☁ N906 ☁ N907 ☁ N908 ☁ N909 ☁ N910 ☁ N911 ☁ N912 ☁ N913 ☁ N914 ☁ N915 ☁ N916 ☁ N917 ☁ N918 ☁ N919 ☁ N920 ☁ N921 ☁ N922 ☁ N923 ☁ N924 ☁ N925 ☁ N926 ☁ N927 ☁ N928 ☁ N929 ☁ N930 ☁ N931 ☁ N932 ☁ N933 ☁ N934 ☁ N935 ☁ N936 ☁ N937 ☁ N938 ☁ N939 ☁ N940 ☁ N941 ☁ N942 ☁ N943 ☁ N944 ☁ N945 ☁ N946 ☁ N947 ☁ N948 ☁ N949 ☁ N950 ☁ N951 ☁ N952 ☁ N953 ☁ N954 ☁ N955 ☁ N956 ☁ N957 ☁ N958 ☁ N959 ☁ N960 ☁ N961 ☁ N962 ☁ N963 ☁ N964 ☁ N965 ☁ N966 ☁ N967 ☁ N968 ☁ N969 ☁ N970 ☁ N971 ☁ N972 ☁ N973 ☁ N974 ☁ N975 ☁ N976 ☁ N977 ☁ N978 ☁ N979 ☁ N980 ☁ N981 ☁ N982 ☁ N983 ☁ N984 ☁ N985 ☁ N986 ☁ N987 ☁ N988 ☁ N989 ☁ N990 ☁ N991 ☁ N992 ☁ N993 ☁ N994 ☁ N995 ☁ N996 ☁ N997 ☁ N998 ☁ N999 ☁ N1000 ☁ N1001 ☁ N1002 ☁ N1003 ☁ N1004 ☁ N1005 ☁ N1006 ☁ N1007 ☁ N1008 ☁ N1009 ☁ N1010 ☁ N1011 ☁ N1012 ☁ N1013 ☁ N1014 ☁ N1015 ☁ N1016 ☁ N1017 ☁ N1018 ☁ N1019 ☁ N1020 ☁ N1021 ☁ N1022 ☁ N1023 ☁ N1024 ☁ N1025 ☁ N1026 ☁ N1027 ☁ N1028 ☁ N1029 ☁ N1030 ☁ N1031 ☁ N1032 ☁ N1033 ☁ N1034 ☁ N1035 ☁ N1036 ☁ N1037 ☁ N1038 ☁ N1039 ☁ N1040 ☁ N1041 ☁ N1042 ☁ N1043 ☁ N1044 ☁ N1045 ☁ N1046 ☁ N1047 ☁ N1048 ☁ N1049 ☁ N1050 ☁ N1051 ☁ N1052 ☁ N1053 ☁ N1054 ☁ N1055 ☁ N1056 ☁ N1057 ☁ N1058 ☁ N1059 ☁ N1060 ☁ N1061 ☁ N1062 ☁ N1063 ☁ N1064 ☁ N1065 ☁ N1066 ☁ N1067 ☁ N1068 ☁ N1069 ☁ N1070 ☁ N1071 ☁ N1072 ☁ N1073 ☁ N1074 ☁ N1075 ☁ N1076 ☁ N1077 ☁ N1078 ☁ N1079 ☁ N1080 ☁ N1081 ☁ N1082 ☁ N1083 ☁ N1084 ☁ N1085 ☁ N1086 ☁ N1087 ☁ N1088 ☁ N1089 ☁ N1090 ☁ N1091 ☁ N1092 ☁ N1093 ☁ N1094 ☁ N1095 ☁ N1096 ☁ N1097 ☁ N1098 ☁ N1099 ☁ N1100 ☁ N1101 ☁ N1102 ☁ N1103 ☁ N1104 ☁ N1105 ☁ N1106 ☁ N1107 ☁ N1108 ☁ N1109 ☁ N1110 ☁ N1111 ☁ N1112 ☁ N1113 ☁ N1114 ☁ N1115 ☁ N1116 ☁ N1117 ☁ N1118 ☁ N1119 ☁ N1120 ☁ N1121 ☁ N1122 ☁ N1123 ☁ N1124 ☁ N1125 ☁ N1126 ☁ N1127 ☁ N1128 ☁ N1129 ☁ N1130 ☁ N1131 ☁ N1132 ☁ N1133 ☁ N1134 ☁ N1135 ☁ N1136 ☁ N1137 ☁ N1138 ☁ N1139 ☁ N1140 ☁ N1141 ☁ N1142 ☁ N1143 ☁ N1144 ☁ N1145 ☁ N1146 ☁ N1147 ☁ N1148 ☁ N1149 ☁ N1150 ☁ N1151 ☁ N1152 ☁ N1153 ☁ N1154 ☁ N1155 ☁ N1156 ☁ N1157 ☁ N1158 ☁ N1159 ☁ N1160 ☁ N1161 ☁ N1162 ☁ N1163 ☁ N1164 ☁ N1165 ☁ N1166 ☁ N1167 ☁ N1168 ☁ N1169 ☁ N1170 ☁ N1171 ☁ N1172 ☁ N1173 ☁ N1174 ☁ N1175 ☁ N1176 ☁ N1177 ☁ N1178 ☁ N1179 ☁ N1180 ☁ N1181 ☁ N1182 ☁ N1183 ☁ N1184 ☁ N1185 ☁ N1186 ☁ N1187 ☁ N1188 ☁ N1189 ☁ N1190 ☁ N1191 ☁ N1192 ☁ N1193 ☁ N1194 ☁ N1195 ☁ N1196 ☁ N1197 ☁ N1198 ☁ N1199 ☁ N1200 ☁ N1201 ☁ N1202 ☁ N1203 ☁ N1204 ☁ N1205 ☁ N1206 ☁ N1207 ☁ N1208 ☁ N1209 ☁ N1210 ☁ N1211 ☁ N1212 ☁ N1213 ☁ N1214 ☁ N1215 ☁ N1216 ☁ N1217 ☁ N1218 ☁ N1219 ☁ N1220 ☁ N1221 ☁ N1222 ☁ N1223 ☁ N1224 ☁ N1225 ☁ N1226 ☁ N1227 ☁ N1228 ☁ N1229 ☁ N1230 ☁ N1231 ☁ N1232 ☁ N1233 ☁ N1234 ☁ N1235 ☁ N1236 ☁ N1237 ☁ N1238 ☁ N1239 ☁ N1240 ☁ N1241 ☁ N1242 ☁ N1243 ☁ N1244 ☁ N1245 ☁ N1246 ☁ N1247 ☁ N1248 ☁ N1249 ☁ N1250 ☁ N1251 ☁ N1252 ☁ N1253 ☁ N1254 ☁ N1255 ☁ N1256 ☁ N1257 ☁ N1258 ☁ N1259 ☁ N1260 ☁ N1261 ☁ N1262 ☁ N1263 ☁ N1264 ☁ N1265 ☁ N1266 ☁ N1267 ☁ N1268 ☁ N1269 ☁ N1270 ☁ N1271 ☁ N1272 ☁ N1273 ☁ N1274 ☁ N1275 ☁ N1276 ☁ N1277 ☁ N1278 ☁ N1279 ☁ N1280 ☁ N1281 ☁ N1282 ☁ N1283 ☁ N1284 ☁ N1285 ☁ N1286 ☁ N1287 ☁ N1288 ☁ N1289 ☁ N1290 ☁ N1291 ☁ N12

„Wehr' dich!“

ROMAN von M. v. d. OSTÉ

17. Fortsetzung

„Ich weiß nicht, was plötzlich mit dem Jungen da los ist!“ Inrulte Sieffte halb laut zwischen den Jähnen, obwohl diese Vorsicht unnötig gewesen wäre, denn Teten war, mit militärisch krasser Verbeugung zu Sörensen hinüber, im Pferdehals verschwunden. „Gestern nachmittags ist er auch schon früh von der Arbeit wegelaufen. Heute wieder. Bildet sich der Jung wahrhaftig ein, die Gnädige hätte alle Tage Zeit für ihn, weil sie ihn gestern mal freundlich angeprochen hat?“ Er blickte auf die Lippen, der graue Schnurrbart stierte grimmig; man sah, er hätte die letzten Worte lieber nicht gesagt. Was machte der Herr Sörensen denn plötzlich für ein sonderbares Gesicht?

„Meine Frau —? Na, ist sie denn draußen auf dem Feld gewesen?“ Edvard zerrte die Worte einzeln aus sich heraus. Er sah dabei, an dem Inspektor vorbei, auf den hübschen jungen Menschen, der gerade jetzt wieder aus dem Pferdehals herausgekommen war.

Sieffte räusperte sich, schluckte ein paar Mal. „Rein — draußen auf dem Feld war die Gnädige nicht...“

„So? Aber wo ist der Teten ihr denn in den Weg gelaufen?“

Sieffte versag sein Gesicht zu einer Grimasse, weil er eigentlich lächeln wollte. „Es ist ja eine ganz belanglose Sache, Herr Sörensen. Der Teten hat eben, wie alle jungen Leute, auch mal seine Marotten.“

„Versteht' ich nicht...“

„Na also, Herr Sörensen, dann muß ich doch wohl ein bißchen ausführlicher werden...“ Er beugte sich näher zu Edvard, der in gleichmütiger, müder Haltung noch hinter seinem Steuer saß. „Das ist schon von Anfang an so gewesen, daß der Jung jedesmal Gupfhaugen gemacht hat, wenn nur die Rede auf Frau Sörensen kam. Gestern wurden ihm im Park die Wege gekarrt; da hat er sich dann wohl ein Gewerbe gemacht und ist rübergegangen. Ich hab' ihn auf dem Feld vergebens bei der Sortiermaschine gesucht, und als ich später den Hauptweg herauskam, da spazierte er da gemütlich neben Frau Gemahlin auf und ab. Das sind so Jungensachen, Herr Sörensen! Väterlich im Grunde. Hätte auch nichts davon gesagt, wenn Sie nicht gerade darüber angekommen wären, als ich ihm den Kopf so ein bißchen zurechtlegte.“

Sörensen versuchte zu lächeln. „Ich fragte auch nur so, Sieffte. Lassen Sie den Jungen damit zufrieden! Meine Frau verzeiht demnächst; da hat sie ihm wohl besondere Sorgfalt für ihr Pferd ans Herz gelegt.“ Er stieg aus und ging zum Gutshaus hinüber.

Sieffte sah ihm nach. Wenn das man nicht ein Verstum ist! dachte er. Die Gnädige wird sich wohl nicht gerade jetzt davonmachen, wo sie dem Teten den Auftrag gegeben hat, ihr den köstlichsten Gaul, den wir im Stalle haben, zurechtzureiten... Aber das möchte sie dem Herrn selber sagen! Er hatte nicht Lust, sich deswegen den Mund zu verbrennen...

Als Edvard nach einer Stunde, in der er sich ausgeruht und erfrischt hatte, das Wohnzimmer betrat, kam seine Frau ihm entgegen. In Gegenwart des Mädchens, das die Suppe aufstellte, begrüßte sie ihn mit herzlichster Freundlichkeit. Flüchtig erkannte bemerkte Edvard, daß Christa heute besondere Sorgfalt an ihre äußere Erscheinung gewandt hatte. Sie sah gut aus, und sie sah mit Eifer ihre Suppe.

„Dart ich wissen, wo du in den letzten Tagen warst?“ fragte sie, als das Mädchen gegangen war.

„In Hamburg. Wichtige Geschäfte hielten mich länger fest, als ich ursprünglich beabsichtigt hatte.“

„Danke! Willst du nicht vielleicht in Zukunft die Möglichkeit für mich aufzuwenden, mich eher über deine Pläne zu unterrichten?“

„Gewiß! Aber ich nahm nicht an, dich hier noch vorzufinden.“

Sie legte in gutgeputztem Erkaunen den Kopf auf den Rand. „Wieso? Wie kommst du darauf?“

Er suchte die Achseln. „Es schien mir berechtigt nach unserer letzten Auseinandersetzung...“

„Mein Gott, was für einen tragischen Ton beibehält du?“ Sie lachte klingend auf. „Ich denke natürlich gar nicht daran, jetzt zu reisen! Im Sommer und im Herbst ist

Copyright by August Schell, G. m. b. H. Berlin

es doch nirgendwo schöner als hier in Birkenworth. Im Winter allerdings... Nun, das werden wir ja sehen! Ich bin bereit, mit mir reden zu lassen.“

Das Mädchen wechselte die Teller und trug die Speisen auf. Das Gespräch ging um Belanglosigkeiten. Als sie wieder allein waren, fragte Christa: „Wo wie steht es damit — ich meine: mit dem Geld für mich? Wirkt du mir die Reise im Winter ermöglichen können?“

Edvard war entschlossen, noch heute die nötige Arbeit zu schaffen. „Die Verzinsung deines Kapitals ist gesichert. Du wirst pünktlich über die Zinsen verfügen können. Das Kapital selbst kann in absehbarer Zeit dem Betrieb nicht entzogen werden. Damit mußt du dich abfinden! Aber ich werde dafür sorgen, daß du in der Riste der bevorzugten Gläubiger den ersten Platz erhältst.“

„Wie ernsthaft du diese Dinge nimmst! Immerhin: Ich bewundere dich. Du entwickelst ja eine geradezu glänzende kaufmännische Begabung. Wie hast du das fertiggebracht?“

„Mit Hilfe meines Vaters Dietrich Sörensen.“ Edvard schob seinen Stuhl zurück und stand auf. „Du gesattelt mir wohl, daß ich mir eine Zigarette anzünde? Es spricht sich besser dabei.“

„Ich will nach dem Kaffee klingeln...“

Christa sah ihn abwartend an. Ein leises Erkaunen lag in ihrem Gesicht, zugleich eine fast mißliebige Sicherheit. „Birkenworth geht auf Dietrich Sörensen über!“ sagte Edvard langsam und sehr betont.

Christa trat so heftig zurück, daß der Stuhl hinter ihr umstürzte. Sie stemmte die Hände auf den Tisch, beugte sich zu Dietrich hinüber. „Das hast du getan, ohne mich zu fragen?“

„Inwieweit! Denn wie konnte ich denken, daß Birkenworth dir etwas bedeutet?“ sagte er leiser hinzu, als er ihre Erschütterung bemerkte.

„Und was wird aus dir?“

„Der besahlte Verwalter, der dem großzügigen Vetter zu ganz besonderem Dank verpflichtet ist, weil der die pünktliche Hinszahlung an dich ermöglicht, die ich, als Besitzer der Birkenworth, zu leisten nicht imstande gewesen wäre.“

„Daha!“ Christa lachte schneidend auf. „Damit willst du also mir die Schuld aufzubringen an der Entwicklung der Dinge? Darum auch deine Enttäuschung, mich hier noch anzutreffen... Aber vergiß nicht: Noch bin ich deine Frau! Und ich gedente, es auch zu bleiben!“

„Es dürfte in deinem Interesse liegen, Christa, bald abzureisen, versuche er einzulassen. „Als Frau des Verwalters hast du nicht mehr die früheren Rechte der Frau dieses Hauses...“

„Der will sie mit freitags machen?“

„Ich wäre bestimmt der letzte, der dich die veränderte Lage fühlen ließe. Aber ich — muß mich selber fügen...“

„Dein Vetter ist von dir abhängig; als Hamburger vertritt er nicht von einem landwirtschaftlichen Betrieb.“

„Er macht es sich auch nicht an. Um so weniger, als er demnächst auf wenigstens sechs Monate nach Holstein reist. Aber das ändert nichts an der Tatsache, daß er Ingrid, seiner Frau, der Mutter seines Jungen, also des späteren Besitzers der Birkenworth, Generalvollmacht einräumen ließ, so daß sie hier aus und ein gehen kann nach ihrem Belieben. Selbstverständlich bin ich für die tadellose Weiterführung des Betriebes verantwortlich.“

Christa ließ sich auf den nächsten Stuhl fallen. Sie sah zu Boden. Ihr Gesicht veränderte sich langsam; es wurde nicht nur blaß, es bekam scharfe Linien. Sie dachte angestrengt darüber nach, wie sie das Spiel um den Mann, an dem sie auf ihre Weise hing, weiterführen könne, ohne in die Gefahr eines sie demütigenden Verlustes zu geraten. Edwards Gleichmut, mit dem er sich, wenigstens scheinbar, in die veränderte Lage hineingefunden hatte, enttäuschte sie schwer. Daß die von ihr mehr in einer Vaune als ernsthaft angegriffene Frage nach der Rückzahlung ihres Kapitals solche Folgen haben könnte, war von ihr nicht berechnet gewesen. Sie hatte nur den Wunsch gehabt, Edvard damit fühlen zu lassen, daß er von ihr abhängig wäre. Jetzt sah sie ein, daß der Spieleinsatz zu gewagt gewesen war.

Sie mußte wenigstens den Versuch machen, den Fehler wieder auszugleichen.

Ingrid Sörensen sollte hier keineswegs leichtes Spiel haben. Edvard, ihr Mann, als Balak dieser Frau, dieser Ingrid, die immer auf sie berabgesehen hatte, trotz aller äußeren Beachtung der Form — die Vorstellung war ihr unerträglich. „Ich bin traurig, lieber, wie sehr du mich mißverstanden hast...“ Ihr Antlitz senkte sich tief über ihre im Schloß zusammengelegten Hände.

Sie sah so hilflos aus... Wie hätte Edvard es fertigbringen können, ihr jetzt harte Worte zu sagen? Ungeachtet legte er den Arm um sie.

Sie wartete fast sehnsüchtig auf eine Beibehaltung von ihm. Aber zugleich schmebete sie kühl Überlegenheit an dem Man, wie sie sich ihn zurückgewöhne. „Wie kommst du nur annehmen, ich liebe dich allein, wenn du in solch schwerem Kampf siehst?“ fragte sie leise.

Er blieb kühl. Ihre Rede rührte ihn ebensowenig wie ihre sanfte Stimme. Er wunderte sich, daß sein Herz sich so still verhielt. „Du mußt dir darüber klar sein, daß ich als Verwalter von Birkenworth eine abhängige Stellung einnehme! Auch äußerlich werde ich die Folgerungen aus dieser veränderten Lage spüren. Ich verweigere dir den Aufenthalt hier nicht — wenn ich dir auch offen eingestehen muß, daß ich nicht mehr damit gerechnet hatte. Wenn du hier bleibst, mußt du die Rechte Ingrid Sörensens ebenso anerkennen wie ich!“

Sie nickte wortlos, wischte sich die Augen.

Diese ungewöhnliche Duldsamkeit paßte nicht zu Christa. Es wäre ihm verständlicher gewesen, wenn sie sich aufgebracht, wenn ihre Faust auf den Tisch gehämmert hätte. Jetzt wurde sie ihm von Minute zu Minute fremder. „Damit du Bescheid weißt, Christa — Ich erwarte Dietrich und Ingrid in der nächsten Woche hier!“ Er ließ den Arm von ihr. „Und für heute hab' ich mir die Herren von der Sparkasse bestellt. Bitte, entschuldige mich! Ich muß diese Rücksprache vorbereiten.“

Er kam dann, schon im Gehen, noch einmal zu ihr zurück. „Was hast du mit dem jungen Teten? Er vernachlässigt seine Arbeit...“

„Wirklich? — Ist es denn so wichtig, wenn ich hin und wieder ein paar freundliche Worte mit dem Jungen spreche? Was doch kein Aufhebens davon!“

„Du willst dir, Teufelsmadel!“ von ihm ausreizen lassen?“

„Ich habe sie manchmal geritten, ohne daß sie mich abgeworfen hätte, wie es dem steifen Sieffte wiederholt geschehen ist.“

„Teufelsmadel ist kein Pferd für dich, Christa! Und Teten hat jetzt keine Zeit, um es auszureiten. Der Gaul ist unberechenbar.“

„Teten hätte abends Zeit dafür!“ beharrte sie eigenwillig.

Edvard runzelte die Stirn. „Der Betrieb fordert von jedem einzelnen von uns das Einsehen der ganzen Kraft. Auch von Teten. Bitte, laß es dir gesagt sein!“ Er wartete ihre Antwort nicht ab. Dort fiel die Tür hinter ihm zu.

In seinem Zimmer dann hörte er eine Welle, ob sie ihm nicht folgen würde. Als alles still blieb, atmerte er erleichtert auf. Er wünschte sich leidenschaftlich, allein zu sein. Mit einem tiefen Seufzer warf er sich in einen Sessel. Ingrid würde wohl ihre großen, erlauchten Augen machen, wenn sie Christa hier noch vorfand. Aber schließlich war die Lösung dieser Frage seine eigenste Angelegenheit und getrennt von allem Geschäftlichen. Wenn Christa sich in ihre Grenzen fügte — und sie schien ja merkwürdigerweise hierzu entschlossen zu sein — dann hätte diese seine persönliche Angelegenheit nichts zu tun mit den Folgen seines Verfalls auf Birkenworth...

Die drei Herren vom Vorstand der Sparkasse wurden gemeldet. Sie waren anfangs immer etwas verlegen, wenn sie mit dem Birkenworth zu verhandeln hatten. So auch heute.

(Fortsetzung folgt.)

Esche - Brot fast ohne Sauerteig und ohne sonstigen Triebstoff in langer Backzeit gut durchgebacken. Ihr Kaufmann, Reformhaus u. s. w. führen es.

Bandagist Ackermann
Grunauer Straße 16, I.
Der Fachmann für Plattfußleiden
Leibbinden / Bruchbänder / Gummistrümpfe
Lieferant der Krankenkassen u. Fürsorgämter, auch für die Allgem. Ortskrankenkasse

Pelze aus eigenen Werkstätten
Modernisierung August Krause, Hauptstr. 10
Reparatur



Schlüter VOLL KORN-BROT
bleibt lange frisch und wohlschmeckend

Dr. P. in L. Ihr Brot vereinigt mit einer Bekömmlichkeit selbst in ganz frischem Zustande einen angenehmen, aromatischen Geruch, einen Wohlgeschmack und eine Geschmeidigkeit noch nach mehr als 14 Tagen, Vorzüge, deren Summe ich bislang noch in keinem anderen Brote gefunden habe.

Tuchhaus Stoffe Pörschel
Dresden-A. / Ruf 13725 / Scheffelstr. 21
in größter Auswahl
Uniformen für Reichwehr, Polizei, Stahlhelm usw.
Anfällige Verkaufsstelle der vorchriftsmäßigen Uniformen für SS. und SA.

Angeraukter Futtertrikot
für warme Unterkleidung
Zwickhans
Pirnaische Straße 17

Besatz-Kragen
zum Aufsetzen
Größte Auswahl in jeder Modelfarbe
Kantn von RM. 5.50 an — KB-Marken
8 Schaufenster
Zinn-Platz
Küschnermeister, Dresden-A., Frauenstr. 2
gegr. 1872 — Robert Gaideczka, G. m. b. H.

Wie werde ich schlank.
jugendfrisch und elastisch
Aras-Jee
Nur durch
Zu haben in Apotheken und Drogerien
Heißwasserspeicher
auf Teilzahlung oder Miete, drückt den Strompreis.
Nah. Fritz Rauschenbach Nachf. g.
Ringstraße 4 Inh.: M. Beyrich Ruf 1793

Herrn-Stoffe
nur gute Qualitäten / preiswert
Spezial-Elage Schauer, Georgplatz 2

Hochzeits- u. Jubiläumsgeschenke
Kaffee- und Speise-Geschirre
Ziergläser, Blumenvasen / Große Auswahl
la. Solinger Tafelbestecke
Bier-, Wein- u. Likörgläser
Kaffee-Geschirre ca. 200 verschiedene Dekore für 12 Pers. von 3.— an
Speise-Geschirre vornehme Sammelmuster, in Fabrikate Porz. f. 12 Pers. ab 29.50
Bräutausstattungen
Kahlenberg & Hofmann
Frauenstraße 5, Nähe Altmarkt
Anschmelzstelle der Ehestands-Darlehenskasse

Das deutsche Fachgeschäft für Pelzmoden
Fiedler & Weiße
Reifbahnstr. 30

LICHT macht Stimmung
Beleuchtungskörper aller Art, modern billig
Kretzschmar, Bösenberg & Co.
Dresden-A., Serrestraße 5

Trikot Engemann
Wäsche
Am Ende
Pirnaische Straße 46
neben Restaurant Königsbrun.
Denken Sie an Weihnachten!

Kappler Schleibücklinge
goldbraun gebräutert
empfehlen als Spezialität
Marker & Peizold
Seestraße 2.

Radio
DKW
Hörplatz 13
Eingang Schleibücking

Bettenreinigung
Das besorgt ganz fachmännisch das Bettwäschen, Pflanzeln, Ecke Cranchstraße. — Mit neuester Maschine und nach neuest. Verfahren werden dort Ihre Betten sauber freigelesen, gereinigt und gründlich desinfiziert. Abholen und Zustellen kostenlos am gleichen Tage. Denken Sie an den Winter, denken Sie an Ihr Bett! Rufen Sie heute noch! 1 2 7 7 1 da meldet sich
Heckel

Honigkuchen - Werbe - Woche Konditorei Schmorl
Schmorl-Honigkuchen sind etwas ganz besonders Feines, denn sie werden mit echtem Bienenhonig, Haselnüssen und Mandeln hergestellt. Ich werbe für die echten Schmorl-Honigkuchen. Viele Sorten zu mäßigem Preise.
Ehrhard Schmorl, Wilsdruffer Str. 21, auf der linken Seite vom Altmarkt aus / Amalienstr. 8/10, am Pirnaischen Platz

Börsen - und Handelsteil

Aktienwerte weiter haussierend

Berliner Börse vom 20. November

Große Publikumskäufe in fast allen Aktien gaben auch heute der Börse das Gepräge. Die Aufwärtsbewegung nahm ihren Fortgang, wobei eine wesentliche Geschäftsabwicklung zu konstatieren war. Kurssteigerungen von 1 bis 3 % waren heute die Regel. Die Stärkung des Vertrauens nach dem Wahlergebnis und die zuverlässige Beurteilung der außenpolitischen Situation nach dem Scheitern der Einheitsfront gegen Deutschland in Wien wirkten sich immer mehr aus und gaben sowohl dem Publikum als auch der Börse Veranlassung zu neuen Reingewinnkäufen. Auch die Ankündigung einer Stabilisierung des Dollars zum 1. Januar 1934 auf 50 % des Goldwertes wurde viel diskutiert.

Verkaufswerte gewannen 1 bis 4, nur Wasser-Gesellschaften - 2,5 %. Reichsbank liegen um 2,75, Siemens waren 3 % höher. Farben liegen um 118 auf 120. Am Montanaktienmarkt betragen die Kurssteigerungen 1 bis 2 %. Schiffbauwerte erzielten teilweise mit Plus-Plus-Werten. Von Bauwerten waren Holzmann 2,5 % höher. Maschinenwerte gewannen 1 bis 2,5 %. Eisenbahnverkehrsunternehmen um 3 %. Kaliwerte wurden 1 bis 4 % höher bezahlt. Auch Schwachstromwerte waren stark gefragt.

Der Rentenmarkt lag ruhiger aber ebenfalls durchwegs fest. Kreditl. Ver. Stahlobligationen waren wieder 2 % schwächer. Mittelst. 88,75 bis 89,25 (88,875). Reichsb. eröffneten 14,5 nach 14,20. Obligationen wurden 1 bis 1,5 % höher bezahlt. Reichsbahnvorsorgeaktien 104,25 (103,5).

Kurse von Reichsschuldbuchforderungen

Berlin, 20. November. 6 %ige Reichsschuldbuchforderungen mit Zinsberechnung (alte). 1. Ausgabe: Fälligkeiten: 1934 90,82 %; 1935 90,87 %; 1936 90,87 %; 1937 91,87 %; 1938 92,87 %; 1939 92,87 %; 1940 92,87 %; 1941 92,87 %; 1942 92,87 %; 1943 92,87 %; 1944 92,87 %; 1945 92,87 %; 1946 92,87 %; 1947 92,87 %; 1948 92,87 %; 1949 92,87 %; 1950 92,87 %; 1951 92,87 %; 1952 92,87 %; 1953 92,87 %; 1954 92,87 %; 1955 92,87 %; 1956 92,87 %; 1957 92,87 %; 1958 92,87 %; 1959 92,87 %; 1960 92,87 %; 1961 92,87 %; 1962 92,87 %; 1963 92,87 %; 1964 92,87 %; 1965 92,87 %; 1966 92,87 %; 1967 92,87 %; 1968 92,87 %; 1969 92,87 %; 1970 92,87 %; 1971 92,87 %; 1972 92,87 %; 1973 92,87 %; 1974 92,87 %; 1975 92,87 %; 1976 92,87 %; 1977 92,87 %; 1978 92,87 %; 1979 92,87 %; 1980 92,87 %; 1981 92,87 %; 1982 92,87 %; 1983 92,87 %; 1984 92,87 %; 1985 92,87 %; 1986 92,87 %; 1987 92,87 %; 1988 92,87 %; 1989 92,87 %; 1990 92,87 %; 1991 92,87 %; 1992 92,87 %; 1993 92,87 %; 1994 92,87 %; 1995 92,87 %; 1996 92,87 %; 1997 92,87 %; 1998 92,87 %; 1999 92,87 %; 2000 92,87 %; 2001 92,87 %; 2002 92,87 %; 2003 92,87 %; 2004 92,87 %; 2005 92,87 %; 2006 92,87 %; 2007 92,87 %; 2008 92,87 %; 2009 92,87 %; 2010 92,87 %; 2011 92,87 %; 2012 92,87 %; 2013 92,87 %; 2014 92,87 %; 2015 92,87 %; 2016 92,87 %; 2017 92,87 %; 2018 92,87 %; 2019 92,87 %; 2020 92,87 %; 2021 92,87 %; 2022 92,87 %; 2023 92,87 %; 2024 92,87 %; 2025 92,87 %; 2026 92,87 %; 2027 92,87 %; 2028 92,87 %; 2029 92,87 %; 2030 92,87 %; 2031 92,87 %; 2032 92,87 %; 2033 92,87 %; 2034 92,87 %; 2035 92,87 %; 2036 92,87 %; 2037 92,87 %; 2038 92,87 %; 2039 92,87 %; 2040 92,87 %; 2041 92,87 %; 2042 92,87 %; 2043 92,87 %; 2044 92,87 %; 2045 92,87 %; 2046 92,87 %; 2047 92,87 %; 2048 92,87 %; 2049 92,87 %; 2050 92,87 %; 2051 92,87 %; 2052 92,87 %; 2053 92,87 %; 2054 92,87 %; 2055 92,87 %; 2056 92,87 %; 2057 92,87 %; 2058 92,87 %; 2059 92,87 %; 2060 92,87 %; 2061 92,87 %; 2062 92,87 %; 2063 92,87 %; 2064 92,87 %; 2065 92,87 %; 2066 92,87 %; 2067 92,87 %; 2068 92,87 %; 2069 92,87 %; 2070 92,87 %; 2071 92,87 %; 2072 92,87 %; 2073 92,87 %; 2074 92,87 %; 2075 92,87 %; 2076 92,87 %; 2077 92,87 %; 2078 92,87 %; 2079 92,87 %; 2080 92,87 %; 2081 92,87 %; 2082 92,87 %; 2083 92,87 %; 2084 92,87 %; 2085 92,87 %; 2086 92,87 %; 2087 92,87 %; 2088 92,87 %; 2089 92,87 %; 2090 92,87 %; 2091 92,87 %; 2092 92,87 %; 2093 92,87 %; 2094 92,87 %; 2095 92,87 %; 2096 92,87 %; 2097 92,87 %; 2098 92,87 %; 2099 92,87 %; 2100 92,87 %; 2101 92,87 %; 2102 92,87 %; 2103 92,87 %; 2104 92,87 %; 2105 92,87 %; 2106 92,87 %; 2107 92,87 %; 2108 92,87 %; 2109 92,87 %; 2110 92,87 %; 2111 92,87 %; 2112 92,87 %; 2113 92,87 %; 2114 92,87 %; 2115 92,87 %; 2116 92,87 %; 2117 92,87 %; 2118 92,87 %; 2119 92,87 %; 2120 92,87 %; 2121 92,87 %; 2122 92,87 %; 2123 92,87 %; 2124 92,87 %; 2125 92,87 %; 2126 92,87 %; 2127 92,87 %; 2128 92,87 %; 2129 92,87 %; 2130 92,87 %; 2131 92,87 %; 2132 92,87 %; 2133 92,87 %; 2134 92,87 %; 2135 92,87 %; 2136 92,87 %; 2137 92,87 %; 2138 92,87 %; 2139 92,87 %; 2140 92,87 %; 2141 92,87 %; 2142 92,87 %; 2143 92,87 %; 2144 92,87 %; 2145 92,87 %; 2146 92,87 %; 2147 92,87 %; 2148 92,87 %; 2149 92,87 %; 2150 92,87 %; 2151 92,87 %; 2152 92,87 %; 2153 92,87 %; 2154 92,87 %; 2155 92,87 %; 2156 92,87 %; 2157 92,87 %; 2158 92,87 %; 2159 92,87 %; 2160 92,87 %; 2161 92,87 %; 2162 92,87 %; 2163 92,87 %; 2164 92,87 %; 2165 92,87 %; 2166 92,87 %; 2167 92,87 %; 2168 92,87 %; 2169 92,87 %; 2170 92,87 %; 2171 92,87 %; 2172 92,87 %; 2173 92,87 %; 2174 92,87 %; 2175 92,87 %; 2176 92,87 %; 2177 92,87 %; 2178 92,87 %; 2179 92,87 %; 2180 92,87 %; 2181 92,87 %; 2182 92,87 %; 2183 92,87 %; 2184 92,87 %; 2185 92,87 %; 2186 92,87 %; 2187 92,87 %; 2188 92,87 %; 2189 92,87 %; 2190 92,87 %; 2191 92,87 %; 2192 92,87 %; 2193 92,87 %; 2194 92,87 %; 2195 92,87 %; 2196 92,87 %; 2197 92,87 %; 2198 92,87 %; 2199 92,87 %; 2200 92,87 %; 2201 92,87 %; 2202 92,87 %; 2203 92,87 %; 2204 92,87 %; 2205 92,87 %; 2206 92,87 %; 2207 92,87 %; 2208 92,87 %; 2209 92,87 %; 2210 92,87 %; 2211 92,87 %; 2212 92,87 %; 2213 92,87 %; 2214 92,87 %; 2215 92,87 %; 2216 92,87 %; 2217 92,87 %; 2218 92,87 %; 2219 92,87 %; 2220 92,87 %; 2221 92,87 %; 2222 92,87 %; 2223 92,87 %; 2224 92,87 %; 2225 92,87 %; 2226 92,87 %; 2227 92,87 %; 2228 92,87 %; 2229 92,87 %; 2230 92,87 %; 2231 92,87 %; 2232 92,87 %; 2233 92,87 %; 2234 92,87 %; 2235 92,87 %; 2236 92,87 %; 2237 92,87 %; 2238 92,87 %; 2239 92,87 %; 2240 92,87 %; 2241 92,87 %; 2242 92,87 %; 2243 92,87 %; 2244 92,87 %; 2245 92,87 %; 2246 92,87 %; 2247 92,87 %; 2248 92,87 %; 2249 92,87 %; 2250 92,87 %; 2251 92,87 %; 2252 92,87 %; 2253 92,87 %; 2254 92,87 %; 2255 92,87 %; 2256 92,87 %; 2257 92,87 %; 2258 92,87 %; 2259 92,87 %; 2260 92,87 %; 2261 92,87 %; 2262 92,87 %; 2263 92,87 %; 2264 92,87 %; 2265 92,87 %; 2266 92,87 %; 2267 92,87 %; 2268 92,87 %; 2269 92,87 %; 2270 92,87 %; 2271 92,87 %; 2272 92,87 %; 2273 92,87 %; 2274 92,87 %; 2275 92,87 %; 2276 92,87 %; 2277 92,87 %; 2278 92,87 %; 2279 92,87 %; 2280 92,87 %; 2281 92,87 %; 2282 92,87 %; 2283 92,87 %; 2284 92,87 %; 2285 92,87 %; 2286 92,87 %; 2287 92,87 %; 2288 92,87 %; 2289 92,87 %; 2290 92,87 %; 2291 92,87 %; 2292 92,87 %; 2293 92,87 %; 2294 92,87 %; 2295 92,87 %; 2296 92,87 %; 2297 92,87 %; 2298 92,87 %; 2299 92,87 %; 2300 92,87 %; 2301 92,87 %; 2302 92,87 %; 2303 92,87 %; 2304 92,87 %; 2305 92,87 %; 2306 92,87 %; 2307 92,87 %; 2308 92,87 %; 2309 92,87 %; 2310 92,87 %; 2311 92,87 %; 2312 92,87 %; 2313 92,87 %; 2314 92,87 %; 2315 92,87 %; 2316 92,87 %; 2317 92,87 %; 2318 92,87 %; 2319 92,87 %; 2320 92,87 %; 2321 92,87 %; 2322 92,87 %; 2323 92,87 %; 2324 92,87 %; 2325 92,87 %; 2326 92,87 %; 2327 92,87 %; 2328 92,87 %; 2329 92,87 %; 2330 92,87 %; 2331 92,87 %; 2332 92,87 %; 2333 92,87 %; 2334 92,87 %; 2335 92,87 %; 2336 92,87 %; 2337 92,87 %; 2338 92,87 %; 2339 92,87 %; 2340 92,87 %; 2341 92,87 %; 2342 92,87 %; 2343 92,87 %; 2344 92,87 %; 2345 92,87 %; 2346 92,87 %; 2347 92,87 %; 2348 92,87 %; 2349 92,87 %; 2350 92,87 %; 2351 92,87 %; 2352 92,87 %; 2353 92,87 %; 2354 92,87 %; 2355 92,87 %; 2356 92,87 %; 2357 92,87 %; 2358 92,87 %; 2359 92,87 %; 2360 92,87 %; 2361 92,87 %; 2362 92,87 %; 2363 92,87 %; 2364 92,87 %; 2365 92,87 %; 2366 92,87 %; 2367 92,87 %; 2368 92,87 %; 2369 92,87 %; 2370 92,87 %; 2371 92,87 %; 2372 92,87 %; 2373 92,87 %; 2374 92,87 %; 2375 92,87 %; 2376 92,87 %; 2377 92,87 %; 2378 92,87 %; 2379 92,87 %; 2380 92,87 %; 2381 92,87 %; 2382 92,87 %; 2383 92,87 %; 2384 92,87 %; 2385 92,87 %; 2386 92,87 %; 2387 92,87 %; 2388 92,87 %; 2389 92,87 %; 2390 92,87 %; 2391 92,87 %; 2392 92,87 %; 2393 92,87 %; 2394 92,87 %; 2395 92,87 %; 2396 92,87 %; 2397 92,87 %; 2398 92,87 %; 2399 92,87 %; 2400 92,87 %; 2401 92,87 %; 2402 92,87 %; 2403 92,87 %; 2404 92,87 %; 2405 92,87 %; 2406 92,87 %; 2407 92,87 %; 2408 92,87 %; 2409 92,87 %; 2410 92,87 %; 2411 92,87 %; 2412 92,87 %; 2413 92,87 %; 2414 92,87 %; 2415 92,87 %; 2416 92,87 %; 2417 92,87 %; 2418 92,87 %; 2419 92,87 %; 2420 92,87 %; 2421 92,87 %; 2422 92,87 %; 2423 92,87 %; 2424 92,87 %; 2425 92,87 %; 2426 92,87 %; 2427 92,87 %; 2428 92,87 %; 2429 92,87 %; 2430 92,87 %; 2431 92,87 %; 2432 92,87 %; 2433 92,87 %; 2434 92,87 %; 2435 92,87 %; 2436 92,87 %; 2437 92,87 %; 2438 92,87 %; 2439 92,87 %; 2440 92,87 %; 2441 92,87 %; 2442 92,87 %; 2443 92,87 %; 2444 92,87 %; 2445 92,87 %; 2446 92,87 %; 2447 92,87 %; 2448 92,87 %; 2449 92,87 %; 2450 92,87 %; 2451 92,87 %; 2452 92,87 %; 2453 92,87 %; 2454 92,87 %; 2455 92,87 %; 2456 92,87 %; 2457 92,87 %; 2458 92,87 %; 2459 92,87 %; 2460 92,87 %; 2461 92,87 %; 2462 92,87 %; 2463 92,87 %; 2464 92,87 %; 2465 92,87 %; 2466 92,87 %; 2467 92,87 %; 2468 92,87 %; 2469 92,87 %; 2470 92,87 %; 2471 92,87 %; 2472 92,87 %; 2473 92,87 %; 2474 92,87 %; 2475 92,87 %; 2476 92,87 %; 2477 92,87 %; 2478 92,87 %; 2479 92,87 %; 2480 92,87 %; 2481 92,87 %; 2482 92,87 %; 2483 92,87 %; 2484 92,87 %; 2485 92,87 %; 2486 92,87 %; 2487 92,87 %; 2488 92,87 %; 2489 92,87 %; 2490 92,87 %; 2491 92,87 %; 2492 92,87 %; 2493 92,87 %; 2494 92,87 %; 2495 92,87 %; 2496 92,87 %; 2497 92,87 %; 2498 92,87 %; 2499 92,87 %; 2500 92,87 %; 2501 92,87 %; 2502 92,87 %; 2503 92,87 %; 2504 92,87 %; 2505 92,87 %; 2506 92,87 %; 2507 92,87 %; 2508 92,87 %; 2509 92,87 %; 2510 92,87 %; 2511 92,87 %; 2512 92,87 %; 2513 92,87 %; 2514 92,87 %; 2515 92,87 %; 2516 92,87 %; 2517 92,87 %; 2518 92,87 %; 2519 92,87 %; 2520 92,87 %; 2521 92,87 %; 2522 92,87 %; 2523 92,87 %; 2524 92,87 %; 2525 92,87 %; 2526 92,87 %; 2527 92,87 %; 2528 92,87 %; 2529 92,87 %; 2530 92,87 %; 2531 92,87 %; 2532 92,87 %; 2533 92,87 %; 2534 92,87 %; 2535 92,87 %; 2536 92,87 %; 2537 92,87 %; 2538 92,87 %; 2539 92,87 %; 2540 92,87 %; 2541 92,87 %; 2542 92,87 %; 2543 92,87 %; 2544 92,87 %; 2545 92,87 %; 2546 92,87 %; 2547 92,87 %; 2548 92,87 %; 2549 92,87 %; 2550 92,87 %; 2551 92,87 %; 2552 92,87 %; 2553 92,87 %; 2554 92,87 %; 2555 92,87 %; 2556 92,87 %; 2557 92,87 %; 2558 92,87 %; 2559 92,87 %; 2560 92,87 %; 2561 92,87 %; 2562 92,87 %; 2563 92,87 %; 2564 92,87 %; 2565 92,87 %; 2566 92,87 %; 2567 92,87 %; 2568 92,87 %; 2569 92,87 %; 2570 92,87 %; 2571 92,87 %; 2572 92,87 %; 2573 92,87 %; 2574 92,87 %; 2575 92,87 %; 2576 92,87 %; 2577 92,87 %; 2578 92,87 %; 2579 92,87 %; 2580 92,87 %; 2581 92,87 %; 2582 92,87 %; 2583 92,87 %; 2584 92,87 %; 2585 92,87 %; 2586 92,87 %; 2587 92,87 %; 2588 92,87 %; 2589 92,87 %; 2590 92,87 %; 2591 92,87 %; 2592 92,87 %; 2593 92,87 %; 2594 92,87 %; 2595 92,87 %; 2596 92,87 %; 2597 92,87 %; 2598 92,87 %; 2599 92,87 %; 2600 92,87 %; 2601 92,87 %; 2602 92,87 %; 2603 92,87 %; 2604 92,87 %; 2605 92,87 %; 2606 92,87 %; 2607 92,87 %; 2608 92,87 %; 2609 92,87 %; 2610 92,87 %; 2611 92,87 %; 2612 92,87 %; 2613 92,87 %; 2614 92,87 %; 2615 92,87 %; 2616 92,87 %; 2617 92,87 %; 2618 92,87 %; 2619 92,87 %; 2620 92,87 %; 2621 92,87 %; 2622 92,87 %; 2623 92,87 %; 2624 92,87 %; 2625 92,87 %; 2626 92,87 %; 2627 92,87 %; 2628 92,87 %; 2629 92,87 %; 2630 92,87 %; 2631 92,87 %; 2632 92,87 %; 2633 92,87 %; 2634 92,87 %; 2635 92,87 %; 2636 92,87 %; 2637 92,87 %; 2638 92,87 %; 2639 92,87 %; 2640 92,87 %; 2641 92,87 %; 2642 92,87 %; 2643 92,87 %; 2644 92,87 %; 2645 92,87 %; 2646 92,87 %; 2647 92,87 %; 2648 92,87 %; 2649 92,87 %; 2650 92,87 %; 2651 92,87 %; 2652 92,87 %; 2653 92,87 %; 2654 92,87 %; 2655 92,87 %; 2656 92,87 %; 2657 92,87 %; 2658 92,87 %; 2659 92,87 %; 2660 92,87 %; 2661 92,87 %; 2662 92,87 %; 2663 92,87 %; 2664 92,87 %; 2665 92,87 %; 2666 92,87 %; 2667 92,87 %; 2668 92,87 %; 2669 92,87 %; 2670 92,87 %; 2671 92,87 %; 2672 92,87 %; 2673 92,87 %; 2674 92,87 %; 2675 92,87 %; 2676 92,87 %; 2677 92,87 %; 2678 92,87 %; 2679 92,87 %; 2680 92,87 %; 2681 92,87 %; 2682 92,87 %; 2683 92,87 %; 2684 92,87 %; 2685 92,87 %; 2686 92,87 %; 2687 92,87 %; 2688 92,87 %; 2689 92,87 %; 2690 92,87 %; 2691 92,87 %; 2692 92,87 %; 2693 92,87 %; 2694 92,87 %; 2695 92,87 %; 2696 92,87 %; 2697 92,87 %; 2698 92,87 %; 2699 92,87 %; 2700 92,87 %; 2701 92,87 %; 2702 92,87 %; 2703 92,87 %; 2704 92,87 %; 2705 92,87 %; 2706 92,87 %; 2707 92,87 %; 2708 92,87 %; 2709 92,87 %; 2710 92,87 %; 2711 92,87 %; 2712 92,87 %; 2713 92,87 %; 2714 92,87 %; 2715 92,87 %; 2716 92,87 %; 2717 92,87 %; 2718 92,87 %; 2719 92,87 %; 2720 92,87 %; 2721 92,87 %; 2722 92,87 %; 2723 92,87 %; 2724 92,87 %; 2725 92,87 %; 2726 92,87 %; 2727 92,87 %; 2728 92,87 %; 2729 92,87 %; 2730 92,87 %; 2731 92,87 %; 2732 92,87 %; 2733 92,87 %; 2734 92,87 %; 2735 92,87 %; 2736 92,87 %; 2737 92,87 %; 2738 92,87 %; 2739 92,87 %; 2740 92,87 %; 2741 92,87 %; 2742 92,87 %; 2743 92,87 %; 2744 92,87 %; 2745 92,87 %; 2746 92,87 %; 2747 92,87 %; 2748 92,87 %; 2749 92,87 %; 2750 92,87 %; 2751 92,87 %; 2752 92,87 %; 2753 92,87 %; 2754 92,87 %; 2755 92,87 %; 2756 92,87 %; 2757 92,87 %; 2758 92,87 %; 2759 92,87 %; 2760 92,87 %; 2761 92,87 %; 2762 92,87 %; 2763 92,87 %; 2764 92,87 %; 2765 92,87 %; 2766 92,87 %; 2767 92,87 %; 2768 92,87 %; 2769 92,87 %; 2770 92,87 %; 2771 92,87 %; 2772 92,87 %; 2773 92,87 %; 2774 92,87 %; 2775 92,87 %; 2776 92,87 %; 2777 92,87 %; 2778 92,87 %; 2779 92,87 %; 2780 92,87 %; 2781 92,87 %; 2782 92,87 %; 2783 92,87 %; 2784 92,87 %; 2785 92,87 %; 2786 92,87 %; 2787 92,87 %; 2788 92,87 %; 2789 92,87 %; 2790 92,87 %; 2791 92,87 %; 2792 92,87 %; 2793 92,87 %; 2794 92,87 %; 2795 92,87 %; 2796 92,87 %; 2797 92,87 %; 2798 92,87 %; 2799 92,87 %; 2800 92,87 %; 2801 92,87 %; 2802 92,87 %; 2803 92,87 %; 2804 92,87 %; 2805 92,87 %; 2806 92,87 %; 2807 92,87 %; 2808 92,87 %; 2809 92,87 %; 2810 92,87 %; 2811 92,87 %; 2812 92,87 %; 2813 92,87 %; 2814 92,87 %; 2815 92,87 %; 2816 92,87 %; 2817 92,

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse

vom 20. November 1933 (Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte

Zinsf.	20. 11.	18. 11.
1) D. Werth. Anl. v. 1928	98,5 G	99,75 G
2) Reichsanl. v. 1927	90,5 G	90,5 G
3) Dtsch. R.-Sch. K.	—	80,8 8,33 G
4) int. Youngplan v. 28	—	84,0 11,33 G
5) Weckl.-Stadtl. Anl. v. 27	99,75 G	99,75 G
6) Sächs. St.-Anl. v. 27	99,0 G	99,0 G
7) do. v. 28	99,0 G	99,0 G
8) Reichsb.-Schätze II	—	99,7 30,33 G
9) Reichsb.-Schätze III	—	100 78,33 G
10) do. v. 1931 I	92,25 G	92,25 G
11) do. v. 1931 II	92,25 G	92,25 G
12) do. v. 1931 III	92,25 G	92,25 G
13) do. v. 1931 IV	92,25 G	92,25 G
14) do. v. 1931 V	92,25 G	92,25 G
15) do. v. 1931 VI	92,25 G	92,25 G
16) do. v. 1931 VII	92,25 G	92,25 G
17) do. v. 1931 VIII	92,25 G	92,25 G
18) do. v. 1931 IX	92,25 G	92,25 G
19) do. v. 1931 X	92,25 G	92,25 G
20) do. v. 1931 XI	92,25 G	92,25 G
21) do. v. 1931 XII	92,25 G	92,25 G
22) do. v. 1932 I	92,25 G	92,25 G
23) do. v. 1932 II	92,25 G	92,25 G
24) do. v. 1932 III	92,25 G	92,25 G
25) do. v. 1932 IV	92,25 G	92,25 G
26) do. v. 1932 V	92,25 G	92,25 G
27) do. v. 1932 VI	92,25 G	92,25 G
28) do. v. 1932 VII	92,25 G	92,25 G
29) do. v. 1932 VIII	92,25 G	92,25 G
30) do. v. 1932 IX	92,25 G	92,25 G
31) do. v. 1932 X	92,25 G	92,25 G
32) do. v. 1932 XI	92,25 G	92,25 G
33) do. v. 1932 XII	92,25 G	92,25 G
34) do. v. 1933 I	92,25 G	92,25 G
35) do. v. 1933 II	92,25 G	92,25 G
36) do. v. 1933 III	92,25 G	92,25 G
37) do. v. 1933 IV	92,25 G	92,25 G
38) do. v. 1933 V	92,25 G	92,25 G
39) do. v. 1933 VI	92,25 G	92,25 G
40) do. v. 1933 VII	92,25 G	92,25 G
41) do. v. 1933 VIII	92,25 G	92,25 G
42) do. v. 1933 IX	92,25 G	92,25 G
43) do. v. 1933 X	92,25 G	92,25 G
44) do. v. 1933 XI	92,25 G	92,25 G
45) do. v. 1933 XII	92,25 G	92,25 G
46) do. v. 1934 I	92,25 G	92,25 G
47) do. v. 1934 II	92,25 G	92,25 G
48) do. v. 1934 III	92,25 G	92,25 G
49) do. v. 1934 IV	92,25 G	92,25 G
50) do. v. 1934 V	92,25 G	92,25 G
51) do. v. 1934 VI	92,25 G	92,25 G
52) do. v. 1934 VII	92,25 G	92,25 G
53) do. v. 1934 VIII	92,25 G	92,25 G
54) do. v. 1934 IX	92,25 G	92,25 G
55) do. v. 1934 X	92,25 G	92,25 G
56) do. v. 1934 XI	92,25 G	92,25 G
57) do. v. 1934 XII	92,25 G	92,25 G
58) do. v. 1935 I	92,25 G	92,25 G
59) do. v. 1935 II	92,25 G	92,25 G
60) do. v. 1935 III	92,25 G	92,25 G
61) do. v. 1935 IV	92,25 G	92,25 G
62) do. v. 1935 V	92,25 G	92,25 G
63) do. v. 1935 VI	92,25 G	92,25 G
64) do. v. 1935 VII	92,25 G	92,25 G
65) do. v. 1935 VIII	92,25 G	92,25 G
66) do. v. 1935 IX	92,25 G	92,25 G
67) do. v. 1935 X	92,25 G	92,25 G
68) do. v. 1935 XI	92,25 G	92,25 G
69) do. v. 1935 XII	92,25 G	92,25 G
70) do. v. 1936 I	92,25 G	92,25 G
71) do. v. 1936 II	92,25 G	92,25 G
72) do. v. 1936 III	92,25 G	92,25 G
73) do. v. 1936 IV	92,25 G	92,25 G
74) do. v. 1936 V	92,25 G	92,25 G
75) do. v. 1936 VI	92,25 G	92,25 G
76) do. v. 1936 VII	92,25 G	92,25 G
77) do. v. 1936 VIII	92,25 G	92,25 G
78) do. v. 1936 IX	92,25 G	92,25 G
79) do. v. 1936 X	92,25 G	92,25 G
80) do. v. 1936 XI	92,25 G	92,25 G
81) do. v. 1936 XII	92,25 G	92,25 G
82) do. v. 1937 I	92,25 G	92,25 G
83) do. v. 1937 II	92,25 G	92,25 G
84) do. v. 1937 III	92,25 G	92,25 G
85) do. v. 1937 IV	92,25 G	92,25 G
86) do. v. 1937 V	92,25 G	92,25 G
87) do. v. 1937 VI	92,25 G	92,25 G
88) do. v. 1937 VII	92,25 G	92,25 G
89) do. v. 1937 VIII	92,25 G	92,25 G
90) do. v. 1937 IX	92,25 G	92,25 G
91) do. v. 1937 X	92,25 G	92,25 G
92) do. v. 1937 XI	92,25 G	92,25 G
93) do. v. 1937 XII	92,25 G	92,25 G
94) do. v. 1938 I	92,25 G	92,25 G
95) do. v. 1938 II	92,25 G	92,25 G
96) do. v. 1938 III	92,25 G	92,25 G
97) do. v. 1938 IV	92,25 G	92,25 G
98) do. v. 1938 V	92,25 G	92,25 G
99) do. v. 1938 VI	92,25 G	92,25 G
100) do. v. 1938 VII	92,25 G	92,25 G
101) do. v. 1938 VIII	92,25 G	92,25 G
102) do. v. 1938 IX	92,25 G	92,25 G
103) do. v. 1938 X	92,25 G	92,25 G
104) do. v. 1938 XI	92,25 G	92,25 G
105) do. v. 1938 XII	92,25 G	92,25 G
106) do. v. 1939 I	92,25 G	92,25 G
107) do. v. 1939 II	92,25 G	92,25 G
108) do. v. 1939 III	92,25 G	92,25 G
109) do. v. 1939 IV	92,25 G	92,25 G
110) do. v. 1939 V	92,25 G	92,25 G
111) do. v. 1939 VI	92,25 G	92,25 G
112) do. v. 1939 VII	92,25 G	92,25 G
113) do. v. 1939 VIII	92,25 G	92,25 G
114) do. v. 1939 IX	92,25 G	92,25 G
115) do. v. 1939 X	92,25 G	92,25 G
116) do. v. 1939 XI	92,25 G	92,25 G
117) do. v. 1939 XII	92,25 G	92,25 G
118) do. v. 1940 I	92,25 G	92,25 G
119) do. v. 1940 II	92,25 G	92,25 G
120) do. v. 1940 III	92,25 G	92,25 G
121) do. v. 1940 IV	92,25 G	92,25 G
122) do. v. 1940 V	92,25 G	92,25 G
123) do. v. 1940 VI	92,25 G	92,25 G
124) do. v. 1940 VII	92,25 G	92,25 G
125) do. v. 1940 VIII	92,25 G	92,25 G
126) do. v. 1940 IX	92,25 G	92,25 G
127) do. v. 1940 X	92,25 G	92,25 G
128) do. v. 1940 XI	92,25 G	92,25 G
129) do. v. 1940 XII	92,25 G	92,25 G
130) do. v. 1941 I	92,25 G	92,25 G
131) do. v. 1941 II	92,25 G	92,25 G
132) do. v. 1941 III	92,25 G	92,25 G
133) do. v. 1941 IV	92,25 G	92,25 G
134) do. v. 1941 V	92,25 G	92,25 G
135) do. v. 1941 VI	92,25 G	92,25 G
136) do. v. 1941 VII	92,25 G	92,25 G
137) do. v. 1941 VIII	92,25 G	92,25 G
138) do. v. 1941 IX	92,25 G	92,25 G
139) do. v. 1941 X	92,25 G	92,25 G
140) do. v. 1941 XI	92,25 G	92,25 G
141) do. v. 1941 XII	92,25 G	92,25 G
142) do. v. 1942 I	92,25 G	92,25 G
143) do. v. 1942 II	92,25 G	92,25 G
144) do. v. 1942 III	92,25 G	92,25 G
145) do. v. 1942 IV	92,25 G	92,25 G
146) do. v. 1942 V	92,25 G	92,25 G
147) do. v. 1942 VI	92,25 G	92,25 G
148) do. v. 1942 VII	92,25 G	92,25 G
149) do. v. 1942 VIII	92,25 G	92,25 G
150) do. v. 1942 IX	92,25 G	92,25 G
151) do. v. 1942 X	92,25 G	92,25 G
152) do. v. 1942 XI	92,25 G	92,25 G
153) do. v. 1942 XII	92,25 G	92,25 G
154) do. v. 1943 I	92,25 G	92,25 G
155) do. v. 1943 II	92,25 G	92,25 G
156) do. v. 1943 III	92,25 G	92,25 G
157) do. v. 1943 IV	92,25 G	92,25 G
158) do. v. 1943 V	92,25 G	92,25 G
159) do. v. 1943 VI	92,25 G	92,25 G
160) do. v. 1943 VII	92,25 G	92,25 G
161) do. v. 1943 VIII	92,25 G	92,25 G
162) do. v. 1943 IX	92,25 G	92,25 G
163) do. v. 1943 X	92,25 G	92,25 G
164) do. v. 1943 XI	92,25 G	92,25 G
165) do. v. 1943 XII	92,25 G	92,25 G
166) do. v. 1944 I	92,25 G	92,25 G
167) do. v. 1944 II	92,25 G	92,25 G
168) do. v. 1944 III	92,25 G	92,25 G
169) do. v. 1944 IV	92,25 G	92,25 G
170) do. v. 1944 V	92,25 G	92,25 G
171) do. v. 1944 VI	92,25 G	92,25 G
172) do. v. 1944 VII	92,25 G	92,25 G
173) do. v. 1944 VIII	92,25 G	92,25 G
174) do. v. 1944 IX	92,25 G	92,25 G
175) do. v. 1944 X	92,25 G	92,25 G
176) do. v. 1944 XI	92,25 G	92,25 G
177) do. v. 1944 XII	92,25 G	92,25 G
178) do. v. 1945 I	92,25 G	92,25 G
179) do. v. 1945 II	92,25 G	92,25 G
180) do. v. 1945 III	92,25 G	92,25 G
181) do. v. 1945 IV	92,25 G	92,25 G
182) do. v. 1945 V	92,25 G	92,25 G
183) do. v. 1945 VI	92,25 G	92,25 G
184) do. v. 1945 VII	92,25 G	92,25 G
185) do. v. 1945 VIII	92,25 G	92,25 G
186) do. v. 1945 IX	92,25 G	92,25 G
187) do. v. 1945 X	92,25 G	92,25 G
188) do. v. 1945 XI	92,25 G	92,25 G
189) do. v. 1945 XII	92,25 G	92,25 G
190) do. v. 1946 I	92,25 G	92,25 G
191) do. v. 1946 II	92,25 G	92,25 G
192) do. v. 1946 III	92,25 G	92,25 G
193) do. v. 1946 IV	92,25 G	92,25 G
194) do. v. 1946 V	92,25 G	92,25 G
195) do. v. 1946 VI	92,25 G	92,25 G
196) do. v. 1946 VII	92,25 G	92,25 G
197) do. v. 1946 VIII	92,25 G	92,25 G
198) do. v. 1946 IX	92,25 G	92,25 G
199) do. v. 1946 X	92,25 G	92,25 G
200) do. v. 1946 XI	92,25 G	92,25 G
201) do. v. 1946 XII	92,25 G	92,25 G
202) do. v. 1947 I	92,25 G	92,25 G
203) do. v. 1947 II	92,25 G	92,25 G
204) do. v. 1947 III	92,25 G	92,25 G
205) do. v. 1947 IV	92,25 G	92,25 G
206) do. v. 1947 V	92,25 G	92,25 G
207) do. v. 1947 VI	92,25 G	92,25 G
208) do. v. 1947 VII	92,25 G	92,25 G
209) do. v. 1947 VIII	92,25 G	92,25 G
210) do. v. 1947 IX	92,25 G	92,25 G
211) do. v. 1947 X	92,25 G	92,25 G
212) do. v. 1947 XI	92,25 G	92,25 G
213) do. v. 1947 XII	92,25 G	92,25 G
214) do. v. 1948 I	92,25 G	92,25 G
215) do. v. 1948 II	92,25 G	92,25 G
216) do. v. 1948 III	92,25 G	92,25 G
217) do. v. 1948 IV	92,25 G	92,25 G
218) do. v. 1948 V	92,25 G	92,25 G
219) do. v. 1948 VI	92,25 G	92,25 G
220) do. v. 1948 VII	92,25 G	92,25 G
221) do. v. 1948 VIII	92,25 G	92,25 G
222) do. v. 1948 IX	92,25 G	92,25 G
223) do. v. 1948 X	92,25 G	92,25 G
224) do. v. 1948 XI	92,25 G	92,25 G
225) do. v. 1948 XII	92,25 G	92,25 G
226) do. v. 1949 I	92,25 G	92,25 G
227) do. v. 1949 II	92,25 G	92,25 G
228) do. v. 1949 III	92,25 G	92,25 G
229) do. v. 1949 IV	92,25 G	92,25 G
230) do. v. 1949 V	92,25 G	92,25 G
231) do. v. 1949 VI	92,25 G	92,25 G
232) do. v. 1949 VII	92,25 G	92,25 G
233) do. v. 1949 VIII	92,25 G	92,25 G
234) do. v. 1949 IX	92,25 G	92,25 G
235) do. v. 1949 X	92,25 G	92,25 G
236) do. v. 1949 XI	92,25 G	92,25 G
237) do. v. 1949 XII	92,25 G	92,25 G
238) do. v. 1950 I	92,25 G	92,25 G
239) do. v. 1950 II	92,25 G	92,25 G
240) do. v. 1950 III	92,25 G	92,25 G
241) do. v. 1950 IV	92,25 G	92,25 G
242) do. v. 1950 V	92,25 G	92,25 G
243) do. v. 1950 VI	92,25 G	92,25 G
244) do. v. 1950 VII	92,25 G	92,25 G
245) do. v. 1950 VIII	92,25 G	92,25 G
246) do. v. 1950 IX	92,25 G	92,25 G
247) do. v. 1950 X	92,25 G	92,25 G
248) do. v. 1950 XI	92,25 G	92,25 G
249) do. v. 1950 XII	92,25 G	92,25 G
250) do. v. 1951 I	92,25 G	92,25 G
251) do. v. 1951 II	92,25 G	92,25 G
252) do. v. 1951 III	92,25 G	92,25 G
253) do. v. 1951 IV	92,25 G	92,25 G
254) do. v. 1951 V	92,25 G	92,25 G
255) do. v. 1951 VI	92,25 G	92,25 G
256) do. v. 1951 VII	92,25 G	92,25 G
257) do. v. 1951 VIII	92,25 G	92,25 G
258) do. v. 1951 IX	92,25 G	92,25 G
259) do. v. 1951 X	92,25 G	92,25 G
260) do. v. 1951 XI	92,25 G	92,25 G
261) do. v. 1951 XII	92,25 G	92,25 G
262) do. v. 1952 I	92,25 G	92,25 G
263) do. v. 1952 II	92,25 G	92,25 G
264		